

Stufenmodell der Leseentwicklung

nach Scheerer-Neumann 2008 & Valentin / Naegele 2006

Zur Veranschaulichung des Verlaufs der Leseentwicklung bei Kindern gibt es verschiedene Varianten von Stufenmodellen. Diese Modelle zeigen unterschiedliche Phasen der Schriftsprachentwicklung auf, die von **jedem Kind** durchlaufen werden. Dabei ist jede Phase durch eine vorherrschende Strategie des Lesens gekennzeichnet. Die einzelnen Entwicklungsphasen werden von den Kindern in individuellem Tempo und in unterschiedlicher Ausprägung durchlaufen. Sie sind nicht starr, sondern sowohl durch mögliche Rückschritte als auch durch plötzliche Fortschritte z.B. in Folge von gezielten Lernangeboten gekennzeichnet.

Das Stufenmodell der Leseentwicklung nach Scheerer-Neumann unterscheidet folgende Entwicklungsstufen:

- Vorstufe
- Logografische Strategie
- Alphabetische Strategie
- Orthografische Strategie
- Weitere Leseentwicklung

Während der **Vorstufe des Lesenlernens** verfügen Kinder bereits über eine erste Vorstellung von Schrift und darüber, wie Lesen funktioniert. Dies zeigt sich, wenn sie beim „Lesen“ äußere Verhaltensweisen Erwachsener nachahmen.

Auf einer **Vorstufe** zur logografischen Strategie orientieren Kinder sich an visuellen Merkmalen, die sie in ihrer Umgebung wahrnehmen, und erkennen Symbole wie z.B. Firmenlogos.

Charakteristisch für die **logografische Strategie** ist, dass Wörter ohne Einsicht in die Lautstruktur unserer Sprache an bestimmten visuellen Merkmalen wie z. B. dem Anfangsbuchstaben erkannt werden. So besteht das Lesen innerhalb dieser Entwicklungsstufe aus einer Mischform von tatsächlichem Lesen und Raten. Damit sich diese Strategie im Laufe der weiteren Leseentwicklung nicht als Kompensationsstrategie etabliert, muss die Aufmerksamkeit gezielt auf die lautlichen Aspekte der Sprache gerichtet werden.

Auf der Stufe der **alphabetischen Strategie** erkennen die Kinder die Lautorientierung unserer Schriftsprache und gelangen zu der entscheidenden Einsicht, dass jedes Graphem durch einen Lautwert bzw. ein Phonem repräsentiert wird. Über das buchstabenweise Erlesen erster Silben und Wörter erlernen die Kinder die Synthese. Erst wenn die grundlegende Synthesefähigkeit sicher beherrscht wird, sollte auf der nächsten Stufe der Entwicklung das automatische Erfassen größerer Einheiten geschult werden.

Auf der Entwicklungsstufe der **orthografischen Strategie** wird das automatische Erfassen häufig vorkommender Wörter und Wortbausteine explizit geübt. Ziel ist es, dadurch die Leseflüssigkeit zu steigern und somit eine grundlegende Voraussetzung für das sinnentnehmende Lesen zu schaffen.



Damit größere funktionale Einheiten wie Silben und Morpheme in Wörtern erkannt werden, muss zusätzlich das Durchgliedern von Wörtern geübt werden.

Je sicherer grundlegende Lesefertigkeiten automatisch ablaufen, um so mehr wird bei der Weiterentwicklung des Lesens das Textverständnis in den Fokus genommen. Es gilt Schüler:innen im Hinblick auf das Textverstehen beim **Aufbau einer Sinnerwartung** zu unterstützen und erste **Lesestrategien** wie das laute Denken und das Markieren von Schlüsselbegriffen zur Texterschließung zu vermitteln.

Die Kenntnis der einzelnen Phase der Leseentwicklung und der vorherrschenden Strategien jeder Entwicklungsstufe ist wichtig, um festzustellen, an welchem Punkt der Leseentwicklung sich ein Kind befindet. Nur so kann das Kind anknüpfend an seinen Entwicklungsstand im Hinblick auf die nächste Stufe der Entwicklung individuell und passgenau gefördert werden.

Einen kurzen Überblick zum Stufenmodell der Leseentwicklung gibt folgende Kopiervorlage, die mit dieser [Anleitung](#) zu einem Merkheft gefaltet werden kann.



Alphabetische Strategie



Buchstabenweises Erlesen
Einsicht in Graphem-Phonem-Beziehungen
„S – So – Soo – Soone“

Fortgeschrittenes Erlesen

Erfassen größerer Einheiten wie Silben, Signalgruppen, häufige Wörter

-en, -ung, be-, er-

Orthografische Strategie

Logografische Strategie



Prägnante Buchstaben/Wortbilder an bestimmten Merkmalen erkennen
Das Kind erkennt das Graphem „x“ und liest /taxi/.

Automatisierung von Teilprozessen
Hypothesengeleitetes Lesen



Weitere Leseentwicklung

Logografische Strategie



Vorstufe /
Erkennen von Symbolen
Orientierung an visuellen Merkmalen

Flüssiges Lesen
Anwendung von Lesestrategien



Weitere Leseentwicklung

Vorstufe



„Als-ob“-Lesen
Entwickeln einer Vorstellung von Schrift u.a. durch Nachahmung äußerer Verhaltensweisen

Stufenmodell der Leseentwicklung nach

Scheerer-Neumann 2008 & Valentin/Naegele 2006